

---

Mit der zweiten Abtheilung des zweiten Bandes schließt sich dieses Urkundenbuch, ohne jedoch nur die Hälfte des Materials, welches ihm der Herausgeber widmen wollte, aufgenommen zu haben. Die darin enthaltenen Urkunden belaufen sich auf achthundert vier und dreißig, und sind sämmtlich, wo nicht das Gegentheil ausdrücklich bemerkt wurde, nach den Originalien abgedruckt. Sie beziehen sich auf die ältere Periode der Stadt, und enthalten die Hauptzüge zur Geschichte derselben während der ersten vier Jahrhunderte.

In ihnen liegt das Gemälde einer freien bürgerlichen Verfassung, das zwar mitunter verdunkelt wird, aber sich doch immer mehr entwickelt, und alle Verbesserungen, welche die Zeit nach und nach herbeiführt, aufnimmt und bewahrt. Die fortwährenden Zerwürfisse mit einer kleinen, stets um sich greifenden Herrschaft, und mit dem umgebenden Adel, gewähren zwar keinen großartigen An-